




LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

FÄCHER: Geschichte	THEMENBEREICHE: Mittelalter, Neuzeit	JAHRGANGSSTUFE 4,5,6,7
ORT/LERN-ANLASS	Burg-Stein-Museum in Biblis-Nordheim	
LAGE:	Biblis-Nordheim, Altes Rathaus, Rathausstrasse 1, Hintereingang, 1. Stock 	
	Das im Jahre 2009 eröffnete Museum befindet sich im 1. Stock des ehemaligen Rathauses von Nordheim das heute, zusammen mit Wattenheim, zur Großgemeinde Biblis gehört.	
ZUGANG ANREISE:	Biblis Richtung Worms (L3261)-Wattenheim - Nordheim Nach dem Besuch lohnt ein Abstecher zur Burg Stein. Ausschilderung ab Nordheim, siehe hierzu die entsprechende Lernkarte zur Burg Stein .	
WAS IST ZU SEHEN?	Bei uns dürfen Kinder, im wahrsten Sinn des Wortes, Gegenstände „greifen“ um zu „begreifen“.     	
WAS IST ZU	Mittelalter	

LERNEN?	<p>Fundstücke aus der Burg Stein geben ein eindrucksvolles Bild vom Leben in dieser Anlage. Mit Modellen und einem Faksimiledruck des Lorscher Codex wird diese Epoche den Besuchern erläutert.</p> <p>Die Nachbildung eines ritterlichen Kübelhelms kann von Kindern einmal aufgesetzt werden. Ebenso können sie einmal in die Nachbildung damals gebräuchlicher Holzschuhe schlüpfen und damit laufen. Ein Höhepunkt für Kinder ist immer wieder, wenn sie selbst mit Feuerstahl und Feuerstein eine Flamme entzünden können.</p> <p>Neuzeit</p> <p>Der militärische Charakter der Burg Stein wird anhand von Kanonenkugeln und oxidierten Waffenresten deutlich. Bilder der Burg aus der Zeit des 30jährigen Kriegs zeigen die Auswirkungen dieses Krieges in unserem Bereich. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, einmal die Nachbildung eines Degen der Renaissance zu führen. Funde des 18. Jahrhundert aus unserer Umgebung belegen diesen Zeitabschnitt. Da dem Burg Stein-Museum auch die ältesten Teile des Gemeindefacharchivs angeschlossen sind, können Kinder anhand von besonders ausgesuchten Originalschriftstücken selbst sehen, wie die Schreibweise und das Schriftbild in dieser Zeit aussah. Selbstverständlich können sie selbst versuchen diese zu lesen und wenn sie bei sich im Elternhaus alte „Sütterlin“ Schriftstücke haben, kann ihnen beim Lesen geholfen werden.</p> <p>Ein Gedichtband, aus einer früheren Nordheimer Lehrerfamilie führt drastisch in die Denkweise der Zeit der 1848er Revolution, als es nicht gelang demokratische Strukturen einzuführen. Kinder können selbst diese Gedichte lesen und interpretieren. Eine ganze Reihe von Zeugnissen bis hin zum Jahr 1970 erinnern an diese Zeit der Industrialisierung, der Hochwasserereignisse im 19. Jahrhundert, der Katastrophen der beiden Weltkriege und ihre örtlichen Auswirkungen, mit Ansätzen der Nachkriegsentwicklung.</p>
	
ÖFFNUNGSZEITEN/ EINTRITT: TERMINE: FÜHRUNGEN: KONTAKTE:	<p>-jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, außer an Feiertagen und den Schulferien in Hessen oder nach Vereinbarung: Günter Mössinger, Tel. 06245 5563</p> <p>Der Eintritt ist frei.</p> <p>Termine für Workshops entnehmen Sie bitte der regionalen Presse oder vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns. Dabei sollten auch die von den Besuchern besonders gewünschten Themenvorgeklärt werden.</p> <p>Führungen sind ebenfalls nach Vereinbarung möglich.</p> <p>Kontakt über die Vorsitzenden des Vereins für Heimatgeschichte Nordheim e.V., Günter Mössinger (06245 / 5563) und Alexander Dinges (06245 / 2865).</p>

Stand August 2016